

**Preisträger** Sonderpreis der Jury



**Projekt Nr. 03**

**Nutzung:**  
Acht Wohnhäuser  
mit 254 WE

**Baujahr:**  
2012-2013

**Neubau/Sanierung:**  
Sanierung

**Nettogrundfläche:**  
ca. 15.000 qm

**Anzahl Geschosse:**  
3

**Objekt** „Neue Hofgärten“  
67063 Ludwigshafen am Rhein

**Projektentwickler** pantera AG  
Salierring 32, 50677 Köln

**Preisträger** pantera AG  
Salierring 32, 50677 Köln





vor der Sanierung

Bei der Revitalisierung des denkmalgeschützten Areals in attraktiver Innenstadtlage, war das Ziel, den Effizienzhausstandard ohne Einsatz eines Wärmedämmverbundsystems an der Fassade zu erreichen. Eine zusätzliche Außendämmung war nicht notwendig, um die Gebäude mit historischer Fassade für die Zeit knapper natürlicher Ressourcen und steigender Energiepreise fit zu machen. Nach umfangreichen Untersuchungen wurde ein Konzept für eine Innendämmung entwickelt. Mehrere Systemlieferanten wurden daraufhin gebeten, Musterzimmer mit ihren Systemen zu dämmen. Der Bauherr hat sich für einen Hersteller, der ein kapillaraktives System angeboten hat, entschieden.

Im Zuge der Sanierung sind 15.000 qm Innenfläche in 254 Wohnungen gedämmt worden. Damit ist das Quartier sowohl eines der größten Innendämm-Projekte als auch das aktuell größte Wohndenkmal-Vorhaben in Deutschland. Die Bewohner können ihre Wohnungen weiterhin wie gewohnt lüften, ohne Schimmelbildung befürchten zu müssen, da die Gebäude zusätzlich mit dezentralen Lüftungsanlagen mit 60 Prozent Wärmerückgewinnung ausgestattet wurden. Das sorgt für ein gesundes Raumklima und vermeidet Kältebrücken. Die Anlage wird komplett mit Fernwärme der Stadt versorgt.



### Kurzbeschreibung Objekt:

Die insgesamt acht Wohngebäude mit 254 WE aus dem Jahr 1920 sind denkmalgeschützt, so dass die besondere Herausforderung bei der Sanierung der Erhalt der Fassade war. Damit konnte eine energetische Ertüchtigung nur mittels spezieller Innendämmung erfolgen, so dass die Anlage zu „Deutschlands größtem Innendämmprojekt“ wurde.

### Kurzbeschreibung verwendete Anlagentechnik:

- Fernwärme (regenerativ)
- Dezentrale Lüftung mit WRG

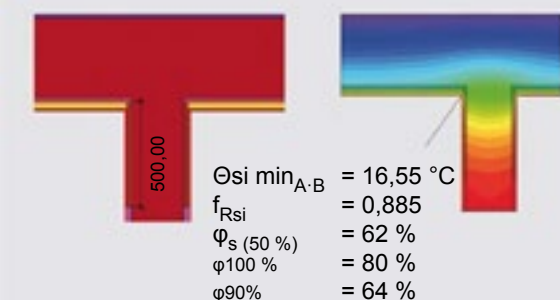
### Genutzte Endenergieträger:

Strom, Brennstoff: k.A.

### Bewertung nach:

EnEV 2009, Endenergiebedarf 60,41 kWh/m<sup>2</sup>a

### Fertigstellung der Gebäude: 2013



**Grobe Bewertung auf der Basis der beigestellten Unterlagen:**

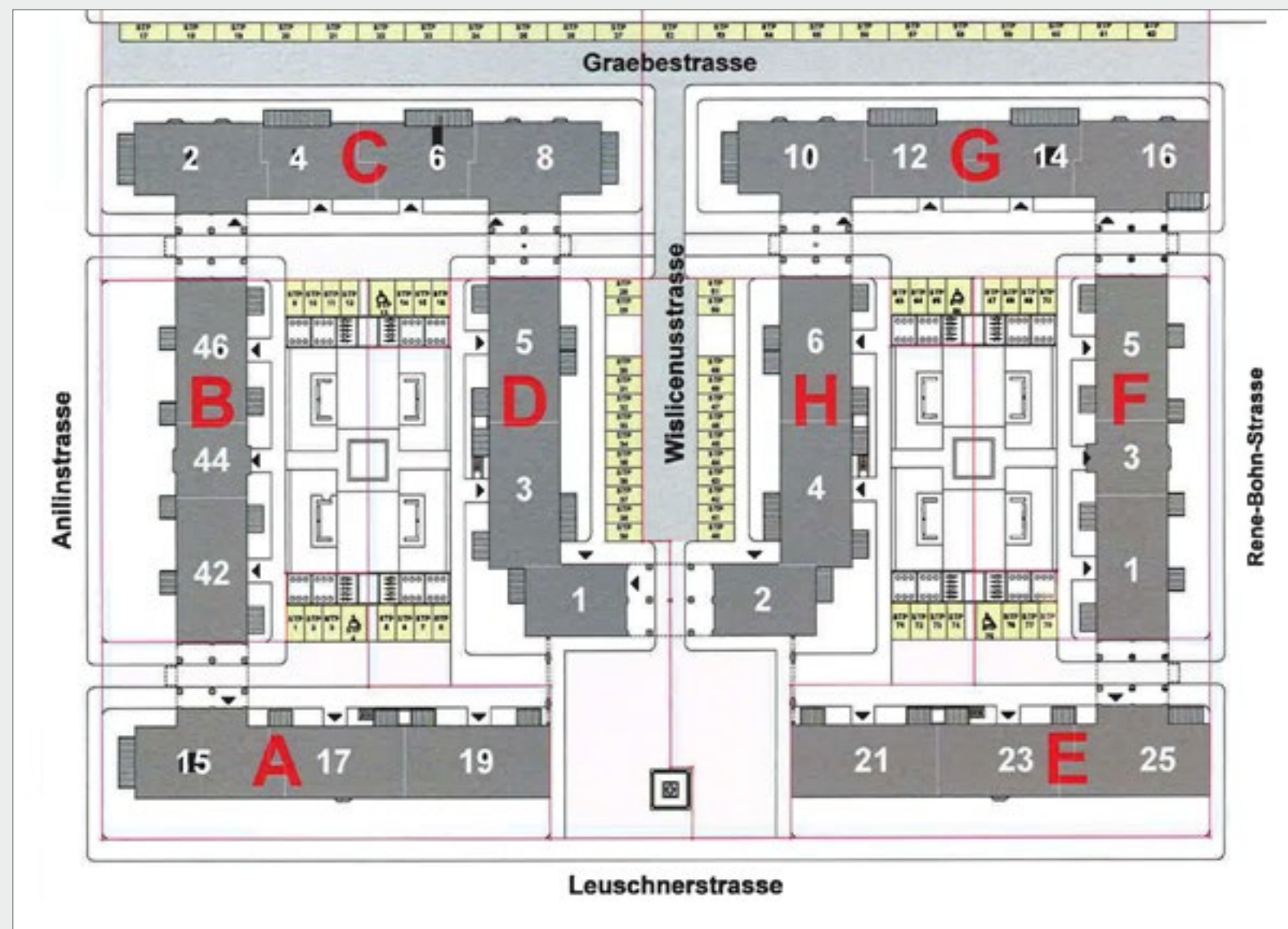
Anzahl Punkte

Primärenergiekennwert:	2,00 kWh/(m <sup>2</sup> a)	
Anforderungswert Primärenergiekennwert:	78,38 kWh/(m <sup>2</sup> a)	
Prozentuale Unterschreitung des Anforderungswertes:	97,45 %	10
EnEV-Transmissionswärmeverlust:	0,53 W/(m <sup>2</sup> K)	
Anforderungswert EnEV-Transmissionswärmeverlust:	0,81 W/(m <sup>2</sup> K)	
Prozentuale Unterschreitung des Anforderungswertes:	35,32 %	4
<b>Verwendung Alternativversorgungssysteme und Bautechnik:</b>		
Dämmstandard:	EnEV 2009	2
Einsatz Lüftung mit WRG		2
Einsatz Fernwärme (inkl. Sonderpunkt regenerativ)		2
Einsatz BHKW		1
<b>Summe Punkte:</b>		<b>21</b>





Innenhof nach der Sanierung







vor der Sanierung



Wohnanlage nach der Sanierung



vor der Sanierung



Straßenansicht nach der Sanierung





vor der Sanierung



Innenansicht nach der Sanierung





Innenhof nach der Sanierung